

# Selbstbestimmt aktiv: Jugendliche ohne Grenzen

NEWROZ DUMAN



**Jugendliche ohne Grenzen (JoG) ist eine ehrenamtliche Initiative jugendlicher Flüchtlinge und ihrer Freund/innen verschiedener Herkunftsländer. Eine Initiative, die verschiedene Kulturen von Europa, Asien, Afrika, dem Nahen und Mittleren Osten zusammenbringt. Allen gemeinsam ist, dass sie sich zusammen mit Freund/innen und Unterstützer/innen jetzt und hier gegen Rassismus und drohende Abschiebung einsetzen.**

Seit Juni 2005 treffen sich Jugendliche ohne Grenzen parallel zu den Innenministerkonferenzen (IMK). Auf Gegenkonferenzen und Demonstrationen sowie mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen verlangen sie die vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland und ein Bleiberecht für sich und alle Flüchtlinge.

Inzwischen gibt es JoG nicht nur bundesweit sondern auch regionale JoG-Gruppen in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen.

Jugendliche ohne Grenzen ist bundesweit die einzige Jugendinitiative von jugendlichen Flüchtlingen, die sich für ihre eigenen Rechte einsetzen. Das gemeinsame Engagement hat bei vielen dazu geführt, dass sie ihre Aufenthaltssituation verbessern konnten und sich somit die Zukunftsperspektiven deutlich verbessert haben. Wir werden von vielen Entscheidungsträgern und Institutionen als Fachleute angefragt und verkörpern die Partizipation von jungen Flüchtlingen. Wir konnten gemeinsam mit anderen Organisationen dazu beitragen, dass mehrere Bleiberechtsregelungen verabschiedet wurden, die zu einer Verbesserung der Situation von Flüchtlingskindern und -jugendlichen geführt hat. Zuletzt war dies die Bleiberechtsregelung für junge Flüchtlinge in Ausbildung oder Schule.

Folgende Aktivitäten führen wir regelmäßig durch:

- ▶ jedes Jahr wird eine bundesweite JoG-Jugendkonferenz veranstaltet ( parallel zur Innenministerkonferenz)
- ▶ zahlreiche Workshops zur Situation von Flüchtlingskindern und -jugendlichen und deren Rechten

- ▶ Initiierung verschiedenster Kampagnen in den Bereichen Bildung, Bleiberecht etc.
- ▶ Lobbyarbeit: den betroffenen Kindern und Jugendlichen eine Stimme verleihen
- ▶ Aufbau von lokalen Gruppen, Selbstorganisation
- ▶ bundesweite Netzwerk-Arbeit, in der die Betroffenen selbst aktiv sind
- ▶ Einzelberatung und Ermutigung zur Wahrnehmung der eigenen Rechten
- ▶ Transnationale Vernetzung
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind bereits bundesweit tätig und versuchen fortwährend, weitere lokale Gruppen zu gründen. JoG ist Empowerment, weil es im Kern darum geht, Kinder und Jugendliche zu ermutigen, selbst aktiv zu werden und für die Wahrnehmung ihrer Rechte zu kämpfen. Das heißt, dass sie zu aktiv Handelnden im gesellschaftlichen Prozess werden. Und ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist die gegenseitige Unterstützung der von Abschiebung bedrohten Jugendlichen.

Weitere Infos unter [www.jogspace.net](http://www.jogspace.net) und [www.facebook.com/jogspace](https://www.facebook.com/jogspace).

## NEWROZ DUMAN

lebt seit 14 Jahren in Deutschland und ist seit sieben Jahren aktiv bei JoG, aktuell in der Bundeskoordination tätig.

[jog@jogspace.net](mailto:jog@jogspace.net)